



Donnerstag, 13. März 1975

Blatt 626

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Geländemodellierung im Bereich Laaer Berg  
(rosa) Amateurfilm über Favoriten  
Verkehrskindergarten für Alsergrund  
Röteln-Schutzimpfaktion: Bereits 7.600  
Mädchen wurden geimpft  
Tiefenpsychologische Behandlung für Jugendliche  
Jahresversammlung des Widerstandsarchivs: Benya:  
Neutralität ist beste Garantie der Unabhängigkeit

Lokal: Ausstellung "Sowjetische Kosmonautik" nach Wien  
(orange) "Patientenakten auf der Müllhalde": Kriminal-  
polizei in die Ermittlungen eingeschaltet  
Die meist emanzipierten Väter gibt es in  
Floridsdorf  
Fürsorgeassistenten mit Matura gesucht  
Bewässerungsversuch bei Abbruch erfolgreich

Sport: Kunststofflaufbahn für das Praterstadion  
(grün)

Kommunal international: Deutsche Städte sollen arbeitslosen  
(rosa) Journalisten helfen  
Manchester erprobt Elektrobus

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## gelaendemodllierung im bereich laaer berg

2 wien, 13.3. (rk) die aufschuettung von grossen erdmassen im bereich der loewygrube zur landschaftlichen modellierung dieses teiles des laaer berges wurde mittwoch vom gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr nachtraeglich nach der wiener bauordnung mit den stimmen der spoe genehmigt. gr. peter m a y r (oevp) erklarte, seine fraktion koenne deshalb dem antrag nicht zustimmen, weil es sich um eine nachtraegliche genehmigung handle. das vorhaben selbst sei seinerzeit bei der beschlussfassung ueber die flaechenwidmung auch von der oevp gutgeheissen worden. zudem sei der akt erst knapp vor der sitzung des ausschusses eingelangt, so dass zuwenig gelegenheit bestanden habe, ihn zu studieren.

baudirektor dipl.-ing. anton s e d a , erklarte dazu, er habe diesen fall zum anlass einer weisung an alle baudienststellen genommen, unter allen umstaenden die bauordnung zu beachten. denn die stadt wien muesse in dieser beziehung vorbild sein. auch stadtrat ing. fritz h o f m a n n bedauerte das ver- spaetete ansuchen um die baugenehmigung und schloss sich den ausfuehrungen des baudirektors an. (gt)

0932

k o m m u n a l :

=====

## amateuerfilm ueber favoriten

3 wien, 13.3. (rk) vor zwei jahren hat der amateurfilmer johann wager aus favoriten begonnen, einen farbfilm ueber das kurbad in ober-laa zu drehen. im rahmen des jubilaeums "100 jahre favoriten" wurde aus dem streifen ueber das bad dank der unterstuetzung durch bezirksvorsteher emil f u c i k und beratung durch obermuseumsrat dr. hubert k a u t ein ueberaus interessanter film ueber favoriten.

der beitrag berichtet ausfuehrlich ueber die geschichte des bezirktes, von den roemerfunden, den tuerkenbelagerungen, der revolution 1848, der industrialisierung und entstehung des arbeiterbezirktes, den beiden weltkriegen, von zerstoerung und wiederaufbau, vom beispielhaften gemeindewohnbauprogramm, vor allem aber von der gegenwart, den grossen wohnbau- und verkehrsbauwerken.

der film wird nun von einer reihe von institutionen verlangt und vorgefuehrt. auch in der favoritner volkshochschule fand bereits eine auffuehrung statt. (am)

0934

k o m m u n a l :

=====

## verkehrskindergarten fuer alsergrund

4 wien, 13.3. (rk) die bezirksvertretung alsergrund beschloss einstimmig einen von der sozialistischen fraktion eingebrachten antrag, in dem die stadtverwaltung ersucht wird, fuer das im gebaeude der bezirksvorsteherung befindliche kindertagesheim (waehringer strasse 43) im hof des hauses einen verkehrskindergarten einzurichten.

auf antrag der bezirksvertretung war der hof im vorjahr mit einem neuen belag ausgestattet worden. der verkehrskindergarten wuerde fuer die vorschulkinder eine gute verkehrserziehung bedeuten. er koennte spaeter auch von anderen kindertagesheimen des 9. bezirktes benuetzt werden.

in einem weiteren einstimmig beschlossenen antrag gibt die bezirksvertretung ihrem wunsche ausdruck, der neuen volkschule im lichtental, marktgasse 31 - 35, offiziell den namen lichtentalerschule zu geben. (am)

0936

k o m m u n a l :

=====

roeteln-schutzimpfaktion:

bereits 7.600 maedchen wurden geimpft

10 wien, 13.3. (rk) die vom gesundheitsamt der stadt wien seit jaenner 1974 durchgefuehrte roeteln-schutzimpfaktion fuer 13jaehrige schulmaedchen hat sich als ueberaus erfolgreich erwiesen. bis ende jaenner des heurigen jahres wurden insgesamt 7.600 schuelerinnen der siebenten schulstufe in den pflichtschulen und in den allgemein bildenden hoeheren schulen kostenlos geimpft. mit dieser massnahme hofft das gesundheitsamt bei konsequenter durchimpfung die gefuerchtete roetel-embryopathie (fruchtschaedigung mit angeborenen missbildungen bei neugeborenen) kuenftig zu verhindern. die roetelnimpfung, deren wirkung mehr als fuenf jahre anhaelt, verursacht keinerlei reaktionen. sie darf jedoch k e i n e s f a l l s waehrend einer schwangerschaft vorgenommen werden. es ist deshalb zweckmaessig die maedchen schon mit eintritt der pubertaet durch diese impfung zu schuetzen. die impfung ist auch dann angebracht, wenn ein kind roeteln ueberstanden hat.

wien war das zweite bundesland nach salzburg, das diese impfung in sein vorsorgeprogramm aufgenommen hat. seitens des gesundheitsministeriums besteht die absicht, noch im laufe des heurigen jahres die roeteln-impfaktion fuer 13jaehrige maedchen auf das gesamte bundesgebiet auszudehnen.

darueber hinaus fuehrt die stadt wien bereits seit maerz 1973 bei lehrerinnen und kindergaertnerinnen im rahmen der einstellungsuntersuchung roeteln-antikoerperbestimmungen durch. die bestimmung dieser antikoerper erfolgt durch die virologische lehrkanzel der universitaet wien. die kosten fuer diese, bereits bei 1.604 frauen durchgefuehrte untersuchung, traegt das gesundheitsamt der stadt wien. ebenso wurden seit anfang 1971 an den geburtshilflichen abteilungen in wien bei 17.334 frauen

roeteln-schutzimpfungen im wochenbett durchgefuehrt. als weitere massnahme im rahmen der vorsorgemedizin wurde seit dem fruehjahr 1973 bei 21.468 frauen, die in den schwangerenberatungsstellen beziehungsweise schwangererambulanz der wiener krankenanstalten unter kontrolle stehen, eine blutabnahme zur roeteln-antikoerperbestimmung durchgefuehrt. (z1)

1009

k o m m u n a l :

=====

tiefenpsychologische behandlung fuer jugendliche  
vizebuergermeisterin froehlich-sandner eroeffnete sozial-  
therapeutisches institut des jugendamtes

7 wien, 13.3. (rk) in wien-favoriten, puchsbaumgasse 30 - 36,  
eroeffnete vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h -  
s a n d n e r donnerstag vormittag ein sozialtherapeutisches  
institut des jugendamtes der stadt wien. in einem pressegespraech  
erlaeuterte der leiter des jugendamtes, obersensatsrat dr. walter  
p r o h a s k a , wie es zur errichtung dieses instituts gekommen  
ist und welche aufgaben es sich stellt.

bereits im jahre 1972 hat das wiener jugendamt zusammen mit  
dem verein "arbeitsgemeinschaft fuer sozialpaedagogik und psycho-  
dynamik" ein experiment begonnen. dieser modellversuch unter dem  
titel "therapeutische wohngemeinschaft fuer dissoziale jugendliche"  
laeuft nun seit dreissig monaten erfolgreich ab. die daran beteilig-  
ten mitarbeiter - aerzte, tiefenpsychologen, sozialarbeiter -  
entwickelten aus diesen und aehnlichen erfahrungen das konzept fuer  
eine ambulante einrichtung, die nun in institutsform vom jugendamt  
eroeffnet wird.

das sozialtherapeutische institut stellt sich die aufgabe,  
mit den klienten nach den erkenntnissen der tiefenpsychologie zu  
arbeiten. dieses angebot richtet sich an jene bevoelkerungsgruppen,  
insbesondere an jugendliche und deren familienkreis, die bisher  
aus wirtschaftlichen gruenden zu einer derartigen beratungs- und  
behandlungsform nur schwer zugang erhielten. tiefenpsychologische  
therapie kommt bisher fast ausschliesslich privilegierten  
bevoelkerungsschichten zugute, die einerseits ueber die noetigen  
finanziellen mittel verfuegen, andererseits aber auch von ihrem  
bildungsgrad und ihren verhaltensmustern her besser motivierbar  
erscheinen. das sozialtherapeutische institut moechte dazu  
beitragen, solche barrieren zu ueberbruecken und zu ueberwinden.

univ.-prof. dr. walter s p i e l , vorstand der neuropsychia-  
trischen abteilung fuer kinder und jugendliche an der universitaets-  
klinik wien, hat wiederholt auf die notwendigkeit solcher ambulanter

einrichtungen hingewiesen, da psychische stoerungen bei jugendlichen ein quantitatives betreuungsproblem darstellen, das nicht ausschliesslich im klinischen bereich geloest werden kann.

im sozialtherapeutischen institut kann nun jugendlichen hilfe angeboten werden, die nach einer beratung in einem der beiden info-center den schritt zu einer konkreten therapiearbeit machen wollen. als wesentliche aufgabe wird auch die arbeit mit eltern von heimkindern angesehen. konkret wird gruppenarbeit mit eltern von jugendlichen des heimes "Lindenhof" in eggenburg begonnen werden.

wer, was, wann, wo ?

das institut befindet sich in wien 10, puchsbaumgasse 30 - 36. es ist guenstig, dass sich der klient selbst anmeldet. der allgemeine kontakttag - auch fuer anmeldungen - ist jeder montag von 10 bis 19 uhr. an den uebrigen tagen finden vorgeplante gespraechе statt. unangemeldete klienten koennen an diesen tagen nicht beraten werden.

als klientenzielgruppe werden jugendliche, jugendliche gemeinsam mit familie, sozialarbeiter fuer supervision und selbsterfahrung angesehen.

folgende problemkreise sollen behandelt werden: konfliktklaerung, einzel- und gruppentherapie (auch familientherapie), persoenlichkeitsstoerungen, die in dissozialem verhalten ihren ausdruck finden, allgemeine lebenssschwierigkeiten.

ausgenommen von der therapiearbeit sind personen mit manifester drogenabhaengigkeit, personen in behandlung eines psychotherapeuten ohne dessen zustimmung, personen mit ausgepraegtem alkoholismus.

das modell "therapeutische wohngemeinschaft"

seit juli 1972 wird - mit unterstuetzung des wiener jugendamtes - von einem ehemaligen hauptschullehrer eine wohngemeinschaft fuer sieben jugendliche mit schwerster verwahrlosungsproblematik im 3. bezirk gefuehrt. der verantwortliche fuer diese wohngemeinschaft ist student der paedagogik und psychologie, ausbildungskandidat im wiener arbeitskreis fuer tiefenpsychologie und hat sich seit langerer zeit mit randschichtenproblematik befasst.

ein wesentlicher faktor dieses experiments ist das ununterbrochene enge zusammenleben mit den jugendlichen. tnerapeutische



situationen mussten also nicht vereinbart und terminisiert werden, sondern fanden immer dann statt, wenn das beziehungsgefuege zwischen situation, klient und therapeut es ermoeglichte.

die verbalisierungsfahigkeit des patienten einerseits, aber auch jene des therapeuten andererseits ist in der analytisch-reflektierenden therapie eine grundvoraussetzung. eng damit verbunden ist auch die forderung nach einem minimum an abstraktionsfahigkeit des patienten. bei jugendlichen mit verwahrlosungssyndromen scheint beides von vornherein fraglich. <sup>in</sup> der wohngemeinschaft, deren mitglieder alle auch lernverwahrlost eingetreten sind, wurde die ueberwindung der genannten schwierigkeiten beobachtet. erstaunlich war vor allem die hohe sensibilitaet fuer psychologische ablaeufer und eine analytische begabung der jugendlichen. dadurch konnten therapeutische ablaeufer erfolgreich eingeleitet werden. derzeit wird mit den jugendlichen bereits der abloeseprozess verarbeitet, so dass voraussichtlich in einem jahr mit der beendigung dieser wohngemeinschaft gerechnet werden kann. (smo)

1055

L o k a l :

=====

ausstellung "sowjetische kosmonautik", nach wien

wien, 13.3. (rk) gestern mittwoch unterzeichneten der geschaeftstraeger der udssr in oesterreich, w. m a m o n t o v , und buergermeister leopold g r a t z ein arbeitsuebereinkommen, nach dem eine wissenschaftlich ausserordentlich interessante ausstellung "sowjetische kosmonautik" in wien gezeigt werden soll. diese ausstellung wird von der akademie der wissenschaften der udssr gestaltet und von dieser gemeinsam mit dem verband der sowjetischen gesellschaften fuer freundschaft und kulturelle verbindung mit dem ausland der stadt wien angeboten.

die ausstellung wird am 11. juni im messepalast eroeffnet werden. sie wird an hand von vielen weltraumflugkoerpern in natuerlicher groesse eine vorstellung von der sowjetischen raumfahrt geben.

der termin der ausstellung ist deshalb von besonderer bedeutung, weil im juli dieses jahres das erste treffen von amerikanischen und russen im weltraum stattfinden wird.

auf die bedeutung dieses fortschritts in technischer und politischer hinsicht wies buergermeister leopold gratz in der kurzen ansprache hin, mit der er den dank an die sowjetische akademie der wissenschaften ausdrueckte. (de)

+++

L o k a l :

=====

"patientenakten auf der muellhalde":

    kriminalpolizei in die ermittlungen eingeschaltet

wien, 13.3. (rk) ueber die sicherstellung von einigen hundert krankengeschichten der wiener psychiatrischen universitaetsklinik, die auf einer muellhalde gefunden worden waren, haben mittwoch wiener tageszeitungen berichtet. dem bericht zufolge waren die krankengeschichten auf einer muellhalde bei klosterneuburg gefunden worden.

die von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r in diesem zusammenhang sofort angeordneten ermittlungen haben bisher folgendes ergeben:

am 9. oktober 1974 wurden bei einem einbruch ins sekretariat der klinik aus einem versperrten schrank mehrere hunderte durchschlaege von krankengeschichten gestohlen. ein archivschrank mit originalkrankengeschichten wurde aufgebrochen. von abteilungs-  
chef prof. dr. b e r n e r , wurde daraufhin ein bericht ueber diesen vorfall an den direktor des allgemeinen krankenhauses, dr. r o d e geschickt, den dieser allerdings, wie sich nunmehr herausstellt, nie erhalten hat.

prof. dr. stacher hat deshalb die weisung gegeben, in dieser angelegenheit sofort die zustaendigen polizeistellen in die ermittlungen einzuschalten. ebenso hat der stadtrat veranlasst, dass saemtliche krankenabteilungen sofort angewiesen werden, generell zu pruefen, ob die dort aufbewahrten krankengeschichten unter strengem verschluss gehalten werden. wie prof. dr. stacher meinte, hat es sich bei diesem einbruch im vergangenen herbst offensichtlich um einen gezielten einbruch gehandelt, dem gerade im hinblick auf den gegenwaertig in krems stattfindenden "wandl-prozess" grosse bedeutung zukommt.

451 krankengeschichten der polizei uebergeben

die 451 von einem "ehrlichen finder" einer wiener tageszeitung uebergebenen durchschlaege von krankengeschichten aus der psychiatrischen klinik des allgemeinen

krankenhauses, die offensichtlich bei dem am 9. oktober 1974 veruebten einbruch entwendet worden waren, sind sichergestellt. mittwoch uebergaben vertreter der tageszeitung die unter ominoesen umstaenden wieder aufgetauchten krankengeschichten an gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r . seitens des stadtrates wurden diese wichtigen indizien fuer die weiteren ermittlungen an polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r weitergegeben. (zi)

+++

L o k a l :

=====

die meist emanzipierten vaeter gibt es in floridsdorf

5 wien, 13.3. (rk) das meiste interesse an der pflege und erziehung ihrer kuenftigen kinder haben die werdenden vaeter in floridsdorf. zu diesem resultat kam das personal der wiener elternschulen beim vergleich der teilnahme von vaetern an den pflege- und informationskursen dieser einrichtungen. ueberhaupt wurden die mueterschulen der stadt wien im november des vergangenen jahres im zeichen der emanzipation zu elternschulen umstrukturiert.

fuer das gesamte stadtgebiet laesst sich sagen, dass dieses angebot von den werdenden vaetern interessiert aufgenommen wurde. allerdings schwankt der anteil der teilnehmenden vaeter zwischen 28,5 prozent in der elternschule in der floridsdorfer hauptstrasse und einem einzigen praesumptiven vater in der schule schoenbrunner strasse. es zeigt sich im allgemeinen, dass besonders aufgeschlossenheit in den neusiedlungsgebieten gegeben ist, wo junge ehopaare familiengruendungen vorurteilsfreier vornehmen und daher auch emanzipatorischen angeboten von sozialen diensten zugaenglicher sind. anmeldungen fuer den besuch der elternschulen nehmen alle wiener bezirksjugendaemter entgegen. (may) 0938

L o k a l :

=====

fuersorgeassistenten mit matura gesucht  
bezahlung waehrend der ausbildungszeit im zweiten bildungsweg

6 wien, 13.3. (rk) mit dem ausbau der sozialleistungen der stadt wien steigt der bedarf an sozialarbeitern. maturanten - auch aeltere jahrgaenge - wird nun die moeglichkeit geboten, auf dem zweiten bildungsweg die ausbildung fuer die sozialberuf zu erlangen und gleichzeitig ein gehalt zu beziehen. der berufswechsel wird damit vor allem jenen interessenten erleichtert, die gerne einen sozialberuf ergriffen haetten, aber sich die ausbildungskosten seinerzeit nicht leisten konnten.

fuer den beruf eines fuersorgeassistenten kommen frauen und maenner im alter von 18 bis 40 jahren in frage. voraussetzung ist die matura. interessenten werden im bereich des jugendamtes gegen eine angemessene bezahlung beschaeftigt und koennen gleichzeitig die unterrichtsveranstaltungen an der lehranstalt der stadt wien fuer gehobene sozialberufe in 16, ottakringer strasse 200, besuchen. die fuersorgeassistenten muessen sich verpflichten, innerhalb von vier jahren das diplom als sozialarbeiter zu erwerben.

ab sofort werden nun fuersorgeassistenten mit reifepruefung nach verwendungsgruppe b entlohnt, vordienstzeiten werden angerechnet.

der naechste ausbildungslehrgang beginnt im herbst. interessenten koennen nach ablegung einer eignungspruefung sofort als fuersorgeassistenten in den dienst der stadt wien treten. naehere auskuenfte erteilt das jugendamt, 1, neutorgasse 18, teleton 6614, klappe 440 (frau dr. verich) beziehungsweise klappe 461 und 478. (smg 940

L o k a l :

=====

## bewaesserungsversuch bei abbruch erfolgreich

13 wien, 13.3. (rk) einen vielversprechenden beginn zeigte ein grossanlegter versuch der wiener stadtverwaltung, die staubbelaestigung bei hausabbruechen zu verringern. bereits die ersten messergebnisse der technischen versuchs- und forschungsanstalt zeigten donnerstag frueh, dass die ausbreitung des staubes durch legen eines wasservorhanges erheblich verringert werden kann. die fuer den wasservorhang notwendige wassermenge ist geringer als urspruenglich angenommen und nach ansicht der experten jedenfalls vertretbar.

stadtrat peter s c h i e d e r , der beim start der versuche auf dem gelaende einer ehemaligen druckerei auf der gumpendorfer strasse 40-44 im 6. bezirk dabei war, liess keinen zweifel daran, dass er sich - sollten die weiteren tests aennlich positiv ausfallen - dafuer einsetzen werde, die bewaesserung bei hausabbruechen im interesse der bewohner dieser stadt und im interesse der bauarbeiter selbst bindend vorzuschreiben.

erst kuerzlich hatte die silikosebekaempfungsstelle die oeffentlichkeit darueber informiert, dass bauarbeiter von abbruchfirmen besonders gefaehrdet sind. die staubentwicklung auf ein minimum zurueckzuschrauben, entspricht daher auch der forderung nach reduzierung der gesundheitlichen gefahren fuer arbeiter dieser berufsgruppe.

bei den ersten versuchen hatte es sich gezeigt, dass zwar die staubentwicklung beim abbruch selbst trotz des wasservorhandes nicht viel geringer war, dass der staub sich aber wesentlich rascher setzte und sich vor allem nicht soweit ausbreitete. an drei installierten messtellen wurde eine reduzierung des staubgehaltes nahezu auf die haelfte registriert.

durch eine eventuell bindende vorschrift, abbrueche kuenttig nur mehr unter bewaesserung durchzufuehren, wuerden natuerlich fuer die firmen selbst mehrkosten entstehen.

die gesamtkosten seien jedoch nicht hoeher, weil zur zeit die bewohner der umliegenden haeuser ungewollt ebenfalls

fuer den abbruch zahlen muessen - durch reinigung ihrer wohnungen, der stiegehaeuser, der fenster und sogar der kleider. eine verringerung dieser kosten entspraecht eher dem ursacherprinzip, erklarte stadtrat schieder in einem rundfunkinterview.

die versuche, die von der technischen versuchs- und forschungsanstalt, den wasserwerken und der feuerwehr durchgefuehrt werden, sind zur zeit noch im gange und werden voraussichtlich noch einige tage fortgesetzt.

wie die ''rathaus-korrespondenz'' bereits berichtete, soll insbesondere auch gemessen werden, wie stark sich die staub-belaestigung verringert, wenn man die abzubrechenden mauerteile einige zeit vor dem abbruch befeuchtet. (rp)



s p o r t :

=====

## kunststofflaufbahn fuer das praterstadion

9 wien, 13.3. (rk) das wiener praterstadion wird wahrscheinlich eine kunststofflaufbahn erhalten, kuendigte sportstadtrat kurt heller im zustaendigen gemeinderatsausschuss an. damit wurde ein antrag der oevp-fraktion des gemeinderats beantwortet.

fuer das neue hallenstadion im prater ist eine laufbahn mit tartanbelag vorgesehen, teilte heller mit. ausserdem soll noch eine weitere wiener sportanlage - voraussichtlich das praterstadion - mit einer kunststoffbahn ausgestattet werden, um internationalen masstaeben zu entsprechen. beim neubau von schulsportanlagen muesse man darauf achten, dass sie zu einem spaeteren zeitpunkt mit einem belag aus kunststoff versehen werden koennten. (hs)

0944

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

deutsche staedte sollen arbeitslosen journalisten helfen

8 wien, 13.3. (rk) der deutsche staedtetag hat an die staedte der bundesrepublik deutschland appelliert, arbeitslosen journalisten zu helfen. beim ausbau ihrer presse- und informationsdienste oder bei der besetzung freiwerdender posten sollen die staedte nach moeglichkeit journalisten beruecksichtigen, die infolge der pressekonzentration ihren arbeitsplatz verloren haben. (quelle: dpa) (sti)

0942

manchester erprobt elektrobus

14 wien, 13.3. (rk) ein britischer elektrokonzern, die joseph lucas ltd. (birmingham), hat einen neuen elektrobus entwickelt, der einen aktionsradius von 150 km, eine spitzengeschwindigkeit von 70 km/h und eine beschleunigung auf 50 km/h in 15 sekunden haben soll. der bus wird derzeit in manchester getestet. versuche mit einem anderen britischen elektrobus wurden von der stadt manchester wieder eingestellt, weil sich der aktionsradius von 65 km als zu klein erwiesen hat. (quelle vwd) (sti)

1240

rathaus-korrespondenz  
k o m m u n a l :  
=====

jahresversammlung des widerstandsarchivs:

benya: neutralitaet ist beste garantie der unabhaenigkeit

15 wien, 13.3. (rk) das dokumentationsarchiv des oesterreichischen widerstandes hat einen wichtigen beitrag dazu zu leisten, dass die juengeren generationen nicht erleben muessen, was die aelteren mitgemacht haben. dies unterstrich praesident anton benya in der festrede bei der jahresversammlung des archivs, an der bundespraesident dr. kirchschlaeger, die drei praesidenten des nationalrats, mehrere mitglieder der bundesregierung und zahlreiche andere persoenlichkeiten teilnahmen.

praesident benya erinnerte an das tragische ende der ersten republik. in den widerstandsgruppen und in den konzentrationslagern entstand dann erstmals verstaendnis fuer die meinung des andern, das die voraussetzung fuer die demokratische entwicklung nach dem ende der nationalsozialistischen fremdherrschaft war. benya skizzierte diese entwicklung und unterstrich, dass die immerwaehrende neutralitaet die beste garantie fuer die unabhaengigkeit oesterreichs sei. er erinnerte an den schwur der ueberlebenden nach der bittersten zeit in oesterreichs geschichte: ''niemals vergessen''. das wissen um die vergangenheit koenne zum kraftfeld fuer die zukunft werden.

in der anschliessenden kuratoriumssitzung wurde landeshauptmann a.d. dr. heinrich gleissner zum ehrenpraesidenten des dokumentationsarchivs des oesterreichischen widerstandes gewaehlt. (sti)

1340